

Zeitschrift:	Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber:	Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band:	89 (2018)
Heft:	3: Medikamente : wie die Sicherheit in Pflegeheimen verbessert werden kann
Rubrik:	Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

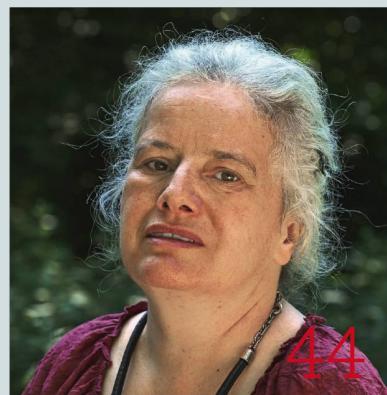
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liat Fishman**Pharmaindustrie****Nelli Riesen****Inhaltsverzeichnis****Medikamente****Gefährliche Medikamentencocktails**

Je mehr Medikamente jemand einnehmen muss, umso grösser das Risiko von unerwünschten Neben- und Wechselwirkungen. Menschen in Pflegeheimen gehören zu den Risikopatienten.

6

Elektronischer Medikationsplan

In der Westschweiz wird getestet, wie ein E-Medikationsplan die Pflege verbessert und die Patientensicherheit erhöht.

11

«Ein Brennpunkt der Langzeitpflege»

Die Stiftung Patientensicherheit erarbeitet Empfehlungen für Pflegeheime. Sie sollen die Kontrolle der Medikation verbessern.

12

Kaum nachhaltige Kontrollen

In den Pflegeheimen fehlt es an systematischen Überprüfungen der Medikation von Bewohnern. Das zeigt eine Untersuchung.

16

Bewährtes Modell

Im Kanton Freiburg funktioniert ein Modell zur pharmazeutischen Begleitung seit Jahren einwandfrei. Jetzt wird es in Frage gestellt.

20

Forschung und Produktion für die Gesundheit

Die Schweizer Pharmaindustrie hat eine lange Tradition. Immer wichtiger wird daneben die Medizinaltechnik.

25

Die Verantwortung von Ärzten und Pflegepersonal

Die Verschreibung ist das eine, die Kontrolle der Einnahme das andere. Ärzte und Pflegepersonal stehen in der Verantwortung.

28

Weniger Psychopharmaka

Ein Alters- und Pflegeheim im Wallis eröffnete eine Psychogeriatrie. Der Effekt: Man braucht weniger Medikamente.

34

Chemischer Sonderabfall

Viele Medikamente, die Ärzte verschreiben, werden gar nicht eingenommen. Sie werden zu Sondermüll und oft verantwortungslos entsorgt.

39

Datenschutz**Cyberkriminalität vorbeugen**

Die elektronische Datenverwaltung erleichtert die Heimadministration. Doch sie verlangt einen sicheren Datenschutz.

40

Behinderung**Mitbestimmung für alle**

Wirkliche Inklusion gibt es erst, wenn Menschen mit einer Behinderung gleichberechtigt mitbestimmen können – sagt die Autistin Nelli Riesen.

44

Management**Wie abrechnen?**

Ist die Finanzierung der Pflege in einem Heim gesetzeskonform? Mit dem Arbeitsinstrument Curatime lässt sich dies prüfen.

47

Journal**Buchtipp**

51

Kolumne

53

Kurznachrichten

53

Stelleninserate

42, 50

Titelbild: Welche Pillen und Tabletten sind notwendig? Auf welche kann man verzichten? Und wann wird es gefährlich? Die Frage der Medikation ist in den Pflegeheimen jeden Tag aktuell – und überfordert nicht selten das Personal.

Impressum Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Tremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 88. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Lisa Oppiger • Abonnements: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe.

ISSN 1663-6058

